

## Problemfelder in Gadebusch

Mitglieder der GBG und des Seniorenbeirates der Stadt Gadebusch haben im ersten Quartal 2020 bei Touren durch unsere Stadt die folgenden Problemzonen gefunden. Die Beseitigung dieser gefundenen Stellen ist meist nicht so aufwendig und könnte kurz- bis mittelfristig durch unseren Bauhof oder das Ordnungsamt erledigt werden.

Wir bitten den Bürgermeister Herrn Schlien um Weiterreichung an die verantwortlichen Institutionen und dann um Antwort, was an den betroffenen Stellen passiert und bis wann.

### 1 Einfahrt REWE-Markt

Der Übergang über die Straße L041 zum REWE-Markt von der Luxemburgstraße aus ist immer noch sehr gefährlich. Auf der REWE-Seite ist kein Bürgersteig. Die Einfahrt wird von Kraftfahrzeugen stark befahren. Es kommt sehr oft zu gefährlichen Situationen. Die Gymnasiasten gehen meist auf der in Richtung REWE-Markt linken Seite auf der Luxemburgstraße, nutzen also den neu geschaffenen, risikoärmeren Weg. Viele insbesondere auch ältere Bürger nutzen die von der Luxemburgstraße kommende rechte Seite. Auf Anfrage nach dem Grund bekamen wir zur Antwort, dass der Weg kürzer sei, es weniger Absätze gibt, die nicht genügend abgesenkt sind für Rollatoren bzw. Rollstühle oder dass auf der anderen Seite die vielen quer parkenden Autos den Fußweg verschmälerten und es so Probleme mit dem Rollator oder dem Rollstuhl gäbe. Ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) über die L041 oder auch über die Luxemburgstraße wäre evtl. eine Lösung. Der jetzige Zustand muss dringend geändert werden.



### 2 Gehweg vor der Seniorenanlage

Der Gehweg vor der Seniorenanlage (Rudolf-Breitscheid-Straße) in Richtung REWE-Markt und in Richtung Ärztehaus ist sehr, sehr schlecht. Insbesondere bei der Benutzung von Rollator oder Rollstuhl, was hier ja besonders häufig vorkommt, gibt es Probleme. Es ist auch hier dringend Abhilfe zu schaffen.



### 3 Bürgersteig Rehnaer Straße vor Raiffeisen

Der Gehweg ist sehr schlecht. Es gibt einige nicht abgesenkte Absätze. Bürger mit einem Rollator oder Rollstuhl haben große Probleme hier.



### 4 Güstower Weg

Im Güstower Weg ist bekanntermaßen der Bürgersteig und auch die Straße sehr schlecht. Die Arbeiten daran sollten beschleunigt werden.

### 5 Bürgersteig Färberstraße

Im Bürgersteig sind mehrere Baumkreise eingelassen. In einem Baumkreis fehlt der Baum. Dadurch wird dieses Loch gefährlich, insbesondere im Winter. Bei Schnee ist das Loch nicht zu sehen. Auf dem Bürgersteig sind auch etliche Steine locker und es ist somit gefährlich.



Dieses Loch wurde bereits in einem Dokument der GBG vom 08.06.2018 erwähnt. In der Antwort auf dieses Dokument vom 25.09.2018 wurde eine Bepflanzung im Herbst 2018 angekündigt. Das ist nicht passiert.

Auch in der Schweriner Straße gibt es so ein „Loch“.

## 6 Kreuzung Erich-Weinert-Straße – Rosa-Luxemburg-Straße

An dieser Kreuzung müssen die Fahrzeuge, die von der Roggendorfer Straße kommen und Richtung Ärztehaus weiter fahren wollen, den Fahrzeugen aus die Luxemburg-Straße Vorfahrt gewähren, weil diese von rechts kommen und es sich um gleichrangigen Straßen handelt. Dies wird sehr oft missachtet. Es wäre vielleicht ein Schild nützlich, dass auf die gleichrangigen Straßen hinweist.

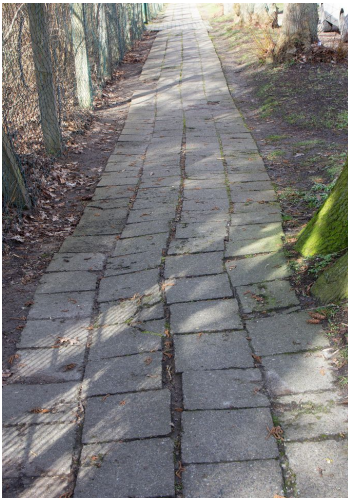
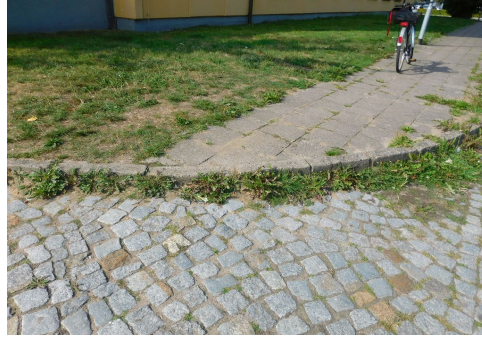
## 7 Bänke und Abfallbehälter im Stadtwald

Im Stadtwald sind etliche Bänke und auch Abfallbehälter in einem sehr schlechten Zustand. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.



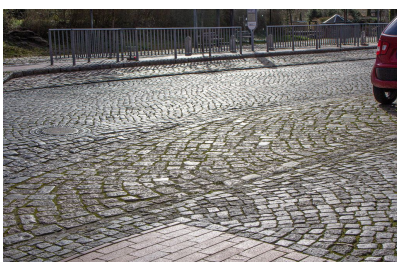
## 8 Bürgersteig Am Stadtwald

Der Bürgersteig, der an der Arztpraxis von Dr. Thiess vorbeiführt, ist offensichtlich schon sehr alt. Die zerbrochenen und teilweise auch fehlenden Gehwegplatten sind evtl., leicht zu ersetzen. Auch der Wildwuchs an den Bäumen schränkt die Nutzung des Gehweges ein. Ein Schnitt wäre notwendig. Der Bürgersteig Am Stadtwald bis zum Bereich der Raiffeisenbank ist teilweise sanierungsbedürftig. Gleich am Anfang ist ein Teilstück nicht befestigt und wird manchmal von parkenden Autos blockiert. An der hinteren Einfahrt zum Kreml sind beide Enden des Bürgersteiges nicht abgesenkt, für BürgerInnen mit Rollator oder Rollstuhl ein Problem.



## 9 Kreuzung Am Prull – Schweriner Straße

Wenn man aus der Straße „Am Prull“ in die Schweriner Straße fährt, stehen die Fahrzeuge vor der Alten Feuerwehr oft so weit bis zur Straßenecke hinein, dass Autofahrer sehr schlecht in die Schweriner Straße einsehen können, insbesondere für Linksabbieger ein Problem. Ein Grund könnten die Muster im Pflaster sein. Ein Ausixen wäre wahrscheinlich gut.



## 10 Parkmöglichkeiten am Seiteneingang des Friedhofes

Am Seiteneingang des Friedhofes (Heinrich-Heine-Straße) parken sehr oft Friedhofsbesucher. Oft ist es so voll, dass für Gehbehinderte kein Platz mehr ist. Ein Besuch des Friedhofes fällt dann für solche Menschen aus. Hier ist eine Lösung zu finden.

## 11 Gedenkstätte am Busbahnhof

Für diese Gedenkstätte muss man sich als Gadebuscher schämen. Die Teilnehmer der Gedenkveranstaltung im Januar 2020 waren bestimmt froh, dass keine Pressen dort fotografiert hat. Leute, die mit Zug oder Bus dort ankommen, erhalten kein schönes Bild unserer Stadt.

## 12 Wanderweg an der Radegast (Pieperweg)

Im März 2020 war der Weg nach vielen Regenfällen nicht begehbar, stand teilweise unter Wasser. Die Bäume sind beschnitten, aber der Weg sieht sehr ungepflegt aus. Eine Auffüllung mit Schreddermaterial würde Sinn machen. Die Brücke über die Radegast „geht gerade noch so“, ist wohl für 2021 vorzusehen, weil sie sonst auseinanderbricht.



## 13 LKW-Parkplatz Rehnaer Straße

Das Gelände auf diesem Parkplatz ist hin zu den Radegastwiesen in einem sehr schlechten Zustand. Es sieht nicht nur schlecht aus, sondern ist inzwischen auch gefährlich.



## 14 Mauer Radegastweg (Raiffeisen)

Die Mauer am Radegastweg beim Raiffeisenmarkt befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Hier sollte Raiffeisen über eine Änderung nachdenken. Nur einen Teil der Mauer abzureißen ist nicht ausreichend. In der Antwort auf unser Schreiben vom 08.06.2018 wird vermerkt, dass Raiffeisen noch auf eine Entscheidung der Stadt zur Perspektive des Standortes Rehnaer Straße wartet. Wann passiert da was?



## 15 Radweg Rehnaer Straße

Wie bereits in unserem Schreiben vom 08.06.2018 ausgeführt fehlt auf der stadtauswärts rechten Seite der Rehnaer Straße immer noch ein Schild „Fahrradweg“. Mit Schreiben vom 25.09.2018 sagte Herr Randel als Leiter des Gadebuscher Ordnungsamtes die Erledigung zu. Es passiert nichts. Auch ein Antrag an den Kreis wurde nicht gestellt. Im Dezember 2019 sagte Herr Randel erneut die Erledigung zu, er wollte einen Antrag beim Kreis NWM stellen.

Auch in diesem Gespräch im Dezember 2019 hat Herr Randel ein Schild „Vorsicht Radfahrer“ am der Einfahrt des Wiesenwegs in die Rehnaer Straße zugesagt, bzw. der Antrag beim Kreis. Der Bauausschuss hat dem bereits zugestimmt. Weiterhin wurde zugesagt, dass in der Einfahrt des Birkenwegs in die Rehnaer Straße das Ende direkt an der Rehnaer Straße ausgeixt wird. Sehr oft parken hier Autos, die teilweise auf dem Bürgersteig der Rehnaer Straße stehen und die Sicht stark behindern, wenn man aus dem Birkenweg kommt.

## **16 Bürgersteig / Radweg Möllin**

Der Weg Meetzen – Möllin – Gadebusch – Reinhardtsdorf ist Teil des Radfernweges Hamburg – Rügen. Der Weg Meetzen – Möllin wurde erneuert. Der Weg von Möllin bis zur B104 ist insbesondere auf dem Stück von den letzten Mölliner Häusern bis zur B104 (wenige 100 m) als Radweg und Bürgersteig nicht zumutbar. Dies haben wir schon in unserem Schreiben vom 08.06.2018 angemerkt und mit Schreiben vom 25.09.2018 wurde uns von Herrn Randel geschrieben, dass der Weg bereits auf der Liste der Unterhaltungsmaßnahmen für 2019 steht und voraussichtlich auch 2019 in Angriff genommen wird. Bisher (März 2020) ist nichts geschehen.